



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 45 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 10. NOVEMBER 1999

AMTLICHER TEIL

Nr. 1195 Stellenausschreibung, Besetzung einer Arzt-/Ärztinnenstelle oder Psychologen-/Psychologinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1196 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1197 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1198 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1199 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1200 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stationsarztstellen für Pneumologie am ö. Landeskrankenhaus Natters

Nr. 1201 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1202 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1203 Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 1204 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat November 1999

Nr. 1205 Kundmachung des Verzeichnisses der von der Tiroler Landesregierung bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer

Nr. 1206 Kundmachung über die Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 1999

Nr. 1207 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Zuständigkeitsbereich der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt

Nr. 1208 Offenes Verfahren: Errichtung von Grundwasser-Messstellen an der Verdachtsfläche Erpfendorf in Kirchdorf in Tirol

Nr. 1209 Offenes Verfahren: Grundwasser-Beweissicherung (Probennahme/Analytik) an Grundwasser-Messstellen an der Verdachtsfläche Erpfendorf in Kirchdorf in Tirol

Nr. 1210 Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brücken und Galerieobjekten im Tiroler Unterland

Nr. 1211 Offenes Verfahren: Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brücken und Galerieobjekten im Tiroler Oberland

Nr. 1212 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr. 1213 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Oberflächenentwässerung Lahntal im Zuge der A 12 Inntal Autobahn/Zubringer Wörgl-West

Nr. 1214 Offenes Verfahren: Spritzpumpen für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 1215 Verhandlungsverfahren: Lieferung diverser Büroartikel für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 1216 Verhandlungsverfahren: Errichtung einer Betriebskantine an der Deponie Ahrental für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 1195 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Arzt-/Ärztinnenstelle oder Psychologen-/Psychologinnenstelle

An der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie gelangt frühestens ab 1. Jänner 2000, befristet auf ein Jahr, die Stelle eines/einer Arztes/Ärztin oder Psychologen/Psychologin zur Besetzung.

Voraussetzung: Psychotherapeutische Ausbildung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 4. November 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1196 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztstelle

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde gelangt frühestens ab 15. Dezember 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, aufliegen.

Innsbruck, 4. November 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1197 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Nuklearmedizin gelangt frühestens ab 3. Jänner 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit jus practicandi und abgeleistetem Präsenzdienst sind erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 4. November 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1198 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätsklinik-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztstelle**

An der Universitätsklinik für Innere Medizin/Klinische Abteilung für Kardiologie gelangt frühestens ab 3. Jänner 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Voraussetzung: Einschlägige Erfahrung in klinischer Kardiologie, Teamfähigkeit und Engagement.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 5. November 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1199 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätsklinik-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 1. Dezember 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle für Anästhesiologie und Intensivmedizin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 5. November 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1200 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Natters

**AUSSCHREIBUNG
von zwei Stationsarztstellen für Pneumologie**

Das öffentliche Landeskrankenhaus Natters ist eines der vier Tiroler Landeskrankenhäuser und verfügt als Sonderkrankenanstalt über eine pneumologische und eine chirurgische Abteilung sowie über ein Institut für Anästhesiologie. Die Abteilung für Pneumologie unter der Leitung von Prim. Dr. Herbert Jamnig umfasst fünf Stationen mit insgesamt 105 Betten.

An dieser Abteilung gelangen mit Wirksamkeit vom 3. Jänner 2000 die Stellen zweier Stationsärzte zur Besetzung.

Interessenten mit abgeschlossener Turnusarztausbildung können unter der Tel.-Nr. 0512/5408-201 in der Verwaltungsdirektion des Krankenhauses einen Bewerbungsbogen anfordern, welcher dort bis spätestens 3. Dezember 1999 einzubringen ist.

Bewerber mit Vorkenntnissen in Pneumologie werden bevorzugt.

Termine für Vorstellungsgespräche mit Prim. Dr. Jamnig können unter 0512/5408-324 vereinbart werden.

Natters, 3. November 1999

Der Verwaltungsdirektor: Knapp

Nr. 1201 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präs. III - 25.974/1 und 25.975/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. Oktober 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Tarzan“, Buena Vista (2.417 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Geboren in Absurdistan“, Filmladen (3.173 Laufmeter).

Innsbruck, 2. November 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 1202 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.976/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 25. Oktober 1999 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Jakob der Lügner“, Columbia Tri Star.

Innsbruck, 3. November 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 1203 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.971/2

**VERLAUTBARUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Der Ötztal-Mann und seine Welt“ ist für Kinder ab dem vollendeten 8. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 29. Oktober 1999 in Kraft getreten.

Innsbruck, 29. Oktober 1999

Für das Amt der Landesregierung: Molterer

Nr. 1204 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/265

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat November 1999

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat November 1999 mit S 24,- pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. November 1999

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1205 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-545-39/36-35 v. A.

KUNDMACHUNG
des Verzeichnisses der von der Tiroler Landes-
regierung bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer

Gemäß § 15 Abs. 6 des Tiroler Aufzugsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 47, wird nachstehend das Verzeichnis der von der Tiroler Landesregierung bestellten bzw. anerkannten Aufzugsprüfer kundgemacht:

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
Serlesstraße 15, 6166 Fulpmes,
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
Kaisergasse 15, 4020 Linz,
3. Dipl.-Ing. Johann Bösch,
Margeritenweg 13, 6850 Dornbirn,
4. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
Vornbichl 4, 6391 Fieberbrunn,
5. ZT Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
Salfaun 11, 6150 Steinach,
6. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
Mölbling 2, 9330 Treibach,
7. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
Strobelbergerweg 5, 8043 Graz,
8. Dipl.-Ing. Heinrich Gruber,
Kaigasse 21, 5020 Salzburg,
9. Dipl.-Ing. Josef Hager,
Gymnasiumstraße 9, 4710 Grieskirchen,
10. Ing. Bernhard Heller,
Muldenweg 20, 9500 Villach.
11. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintaye,
Gsetzbichlweg 39, 6080 Igls,
12. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
Oberfeldgasse 4, 6922 Wolfurt,
13. Ing. Hubert Ihninger,
Oberndorf 16, 4623 Ginskirchen,
14. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
St. Ulrich 13, 9161 Maria Rain,
15. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Walter Kittl,
Fasaneriestraße 10, 5020 Salzburg,
16. Ing. Wolfgang Lobis,
Kaisheimerstraße 16, 6422 Stams,
17. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
Kapuzinerberg 13, 4910 Ried im Innkreis,
18. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
Kinkstraße 3, 9020 Klagenfurt,
19. Dipl.-Ing. Werner Potocnik,
Luis-Zuegg-Straße 14/II/42, 6020 Innsbruck,

20. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
Brandlweg 4/15, 6020 Innsbruck,
 21. Dipl.-Ing. Hubert Schupfer,
Mieming 148a, 6414 Mieming,
 22. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
Dr.-Hans-Gollner-Straße 5, 6112 Wattens,
 23. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
Konrad-Seyde-Straße 3, 5301 Eugendorf,
 24. Dipl.-Ing. Hardo Stadler,
Reifensteingasse 3, 5020 Salzburg,
 25. Dipl.-Ing. Herbert Tschakner,
Natterer Straße 3, 6162 Mutters,
 26. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
Griesbachwinkel 45, 5761 Maria Alm,
 27. ZT Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
Klausnerfeld 2/12, 6370 Kitzbühel.
- Innsbruck, 28. Oktober 1999
 Für die Landesregierung: Walter

Nr. 1206 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • uvs-1999/52-2

KUNDMACHUNG
über die Änderung der Geschäftsverteilung
des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol
für das Jahr 1999

Die Vollversammlung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol hat am 4. November 1999 gemäß den §§ 8 und 12 des Gesetzes vom 15. Oktober 1990 über den Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, LGBl. Nr. 74/1990, in der Fassung LGBl. Nr. 107/1998, folgende Änderung der Geschäftsverteilung beschlossen:

Der erste Absatz des § 9 lautet:

„Wurden im Jahr 1999 einem Mitglied bereits 200 – dem Vorsitzenden und dem Stellvertretenden Vorsitzenden 230 – Verfahren zur Entscheidung als Einzelmitglied zugeteilt, werden ihm über seinen Antrag keine weiteren Verfahren zugeteilt.“

Innsbruck, 4. November 1999

Der Vorsitzende: Ebner

Nr. 1207 • Stadt Innsbruck • Bezirksverwaltungsbehörde – Zahl: II-12476/1999

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jadgliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte wird für den Zuständigkeitsbereich der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt auf folgende Termine ausgeschrieben:

Montag, den 10. April 2000

(praktische Schießübung am Landeshauptschießstand
in Innsbruck/Arzl, Eggenwaldweg 60)

Dienstag, den 11. April 2000, Mittwoch, den 12. April 2000,
erforderlichenfalls auch am Donnerstag, den 13. April 2000

(theoretische Prüfung im Tiroler Jägerheim
in Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 63–65).

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Innsbruck haben bzw. solche Personen, die in Tirol keinen Hauptwohnsitz haben, aber im Bereich der Stadtgemeinde Innsbruck die Jagd ausüben wollen.

Bewerber um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein mit einer S 180,- Bundesstempelmarke vergebühtes Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, einen Strafregisterauszug, der nicht älter als zwei Monate sein darf und den Meldezettel bis spätestens Montag, den 20. März 2000, beim Stadtmagistrat Innsbruck, Abteilung II, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Haspingerstraße 5, einzubringen.

Über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfanges des Prüfungsstoffes für die theoretische Prüfung wird auf die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, hinsichtlich der Durchführung der praktischen Schießübung auf Abs. 3 leg. cit., verwiesen.

Innsbruck, 2. November 1999

Für den Bürgermeister: Langer

Nr. 1208 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Umweltschutz

OFFENES VERFAHREN gemäß ÖNORM A 2050

Errichtung von Grundwasser-Messstellen

Gesetzliche Grundlage: Ergänzende Untersuchungen gemäß § 13 Abs. 1 des Altlastensanierungsgesetzes 1989.

Ausschreibende Stelle: Landeshauptmann von Tirol, vertreten durch die Abteilung Umweltschutz – Referat Abfallwirtschaft, namens der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie.

Das Private Geotechnische Institut G. m. b. H. fungiert als Vertreter des Auftraggebers in den Bereichen Projektmanagement, -leitung und Koordination der übrigen Auftragnehmer.

Leistungsumfang: Errichtung von Grundwasser-Messstellen an der Verdachtsfläche Erpfendorf in Kirchdorf i. T.

Leistungszeitraum: März 2000.

Anbieter: Generalunternehmer, der als Anbieter der Leistung auftritt und in seinem Angebot seine Subunternehmer und deren Preise für die einzelnen Untersuchungen bekanntgibt.

Bietervoraussetzungen: Personen bzw. Unternehmen mit aufrechter Berechtigung zur Durchführung dieser Leistungen, technisch einwandfrei ausgeführte Arbeiten ähnlichen Umfangs, erforderliche infrastrukturelle Kapazität.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab 15. November 1999 beim Privaten Geotechnischen Institut G. m. b. H., Abteilung Hydrogeologie/Altlasten, Grubholzerstraße 6, D-83059 Kolbermoor, Tel. 0049/(0)8031/90987-18 bzw. Fax -25, angefordert werden.

Ende der Abholfrist: 15. Dezember 1999.

Angebotsabgabe: 17. Dezember 1999, bis 9 Uhr, Postsendungen einen Tag vorher.

Angebotsöffnung: 17. Dezember 1999, 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: 17. März 2000.

Innsbruck, 4. November 1999

Nr. 1209 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Umweltschutz

OFFENES VERFAHREN gemäß ÖNORM A 2050

Grundwasser-Beweissicherung

Gesetzliche Grundlage: Ergänzende Untersuchungen gemäß § 13 Abs. 1 des Altlastensanierungsgesetzes 1989.

Ausschreibende Stelle: Landeshauptmann von Tirol, vertreten durch die Abteilung Umweltschutz – Referat Abfallwirtschaft, namens der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie.

Das Private Geotechnische Institut G. m. b. H. fungiert als Vertreter des Auftraggebers in den Bereichen Projektmanagement, -leitung und Koordination der übrigen Auftragnehmer.

Leistungsumfang: Grundwasser-Beweissicherung (Probenahme/Analytik) an Grundwasser-Messstellen an der Verdachtsfläche Erpfendorf in Kirchdorf i. T.

Leistungszeitraum: April 2000 bis April 2001.

Anbieter: Generalunternehmer, der als Anbieter der Leistung auftritt und in seinem Angebot seine Subunternehmer und deren Preise für die einzelnen Untersuchungen bekanntgibt.

Bietervoraussetzungen: Personen bzw. Unternehmen mit aufrechter Berechtigung zur Durchführung dieser Leistungen, technisch einwandfrei ausgeführte Arbeiten ähnlichen Umfangs, erforderliche infrastrukturelle Kapazität.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab 15. November 1999 beim Privaten Geotechnischen Institut G. m. b. H., Abteilung Hydrogeologie/Altlasten, Grubholzerstraße 6, D-83059 Kolbermoor, Tel. 0049/(0)8031/90987-18 bzw. Fax -25, angefordert werden.

Ende der Abholfrist: 15. Dezember 1999.

Angebotsabgabe: 17. Dezember 1999, bis 9 Uhr, Postsendungen einen Tag vorher.

Angebotsöffnung: 17. Dezember 1999, 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: 17. März 2000.

Innsbruck, 4. November 1999

Nr. 1210 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-0.38/27-1999

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brücken- und Galerieobjekten im Tiroler Unterland

Baumumfang: Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brücken- und Galerieobjekten im Bereich Tiroler Unterland (Bezirke Innsbruck, Schwaz, Kufstein und Kitzbühel) – Betonsanierung, Belags- und Isolierungsarbeiten, Ergänzen und Erneuern von Brückenausrüstungsteilen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 17. November 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- (E 36,34) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (E 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 17. Dezember 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotsöffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 27. Oktober 1999

Für den Landeshauptmann: Schuler

Nr. 1211 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb3-0.38/28-1999*

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brücken- und Galerieobjekten im Tiroler Oberland

Baumumfang: Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brücken- und Galerieobjekten im Bereich Tiroler Oberland (Bezirke Innsbruck, Imst, Landeck und Reutte) – Betonsanierung, Belags- und Isolierungsarbeiten, Ergänzen und Erneuern von Brückenausrüstungsteilen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 17. November 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- (E 36,34) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (E 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 17. Dezember 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 27. Oktober 1999

Für den *Landeshauptmann*: Schuler

Nr. 1212 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-52/664-1999

OFFENES VERFAHREN

Möbeltischlerarbeiten

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken/ Umbau Radiodiagnostik I, im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 1.450,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 2. Dezember 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 27. Oktober 1999

Für die *TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik*: Singer

Nr. 1213 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Landesbaudirektion, Abteilung Straßenerhaltung

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Oberflächenentwässerung Lahntal im Zuge der A 12 Inntal Autobahn/Zubringer Wörgl-West

Leistungsumfang: ca. 225 lfm Kanal DN 200 PVC, ca. 20 lfm Kanal DN 500 Stb, ca. 10 lfm Kanal DN 600 Stb, zehn Kontrollschächte und ein Schadstoffbecken V=183 m³.

Leistungsfrist: 17. Jänner bis 2. Juni 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 26. November 1999 gegen Erlag von ATS 1.200,- beim Ingenieurbüro Bennat, 6020 Innsbruck, Völser Straße 11, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 3. Dezember 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot A 12 Inntal Autobahn, Zubringer Wörgl-West, Oberflächenentwässerung Lahntal, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ beim Amt der Tiroler Landesregierung, A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 2. November 1999

Für die *ASFINAG*: Schumacher

Nr. 1214 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG/OFFENES VERFAHREN

Spritzenpumpen

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0*, Fax 0043/5223/502-605.

2) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

3a) Ausführungsort: Siehe Punkt 1.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: Neun Stück Spritzenpumpen.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsmäßigen Anbot zulässig. Eine Teilvergabe ist nicht möglich.

4a) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

4b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 1. Dezember 1999.

5a) Frist für die Angebotsabgabe: 2. Dezember 1999, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

5b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

5c) Sprache: Deutsch.

6a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

6b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 2. Dezember 1999, 10.05 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

7) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Vorlage von Bilanzen und Bilanzauszügen der letzten drei Geschäftsjahre;

3. Referenzliste.

8) Angebots-Bindefrist: 2. März 2000.

9) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- Angebotspreis;
- Leistungsfähigkeit;
- Bedienerfreundlichkeit;
- Referenzen.

Hall in Tirol, 4. November 1999

Für die Verwaltungsdirektion: *Dir. Mag. Reinhard Wolf*

Nr. 1215 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung diverser Büroartikel

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Hausverwaltung, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 3. Stock, Zi. 306, gegen einen Unkostenbeitrag von S 300,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5141).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, den 18. November 1999, 9 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Innsbruck, 28. Oktober 1999

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

Nr. 1216 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Errichtung einer Betriebstankstelle für die Deponie Ahrental

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Abfallwirtschaft, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 4. Stock, Zi. 421, gegen einen Unkostenbeitrag von S 300,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5771, Fax 0512/502-5778).

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Freitag, den 3. Dezember 1999, 11 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Auskünfte: Dipl.-HTL-Ing. Peter Pichler, Tel.-Nr. 0512/502-5772 oder 06691/502-5772.

Innsbruck, 2. November 1999

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eh.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eh.

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 453/99 y-4

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Silz-Haiming und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Tiroler Straße 78, 6424 Silz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Silz-Haiming und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.070.544, Kontroll-Nr. 331.582, lautend auf Helmut Foeger, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 467/99 g-2, 58 T 468/99 d-2, 58 T 469/99 a-2

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt ein Jahr (§ 7 Z. 1 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung im „Anzeiger aufgebotener Wertpapiere und ähnlicher Urkunden“.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

a) 150 Stück Mäntel 8% Kommunalbrief Reihe 39 (Wertpapierkenn-Nr. 014339), Nominale S 10.000,-, mit 150 Stück Kupons zum Fälligkeitszeitpunkt 1. September 1999, Seriennummern 5701-5850;

b) 1 Stück Mantel 8% Pfandbrief Reihe 42 (Wertpapierkenn-Nr. 014242), Nominale S 10.000,-, mit 1 Stück Kupon zum Fälligkeitszeitpunkt 1. September 1999, Nr. 2533;

c) 1 Stück Mantel 8% Pfandbrief Reihe 42 (Wertpapierkenn-Nr. 014242), Nominale S 5.000,-, mit 1 Stück Kupon zum Fälligkeitszeitpunkt 1. September 1999, Nr. 3874,

sämtliche ausgegeben von der Landes-Hypothekenbank Tirol AG.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 471/99 w-2

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 214 142 590 der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, ausgegeben von der Zweigstelle Univ.-Klinik, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 472/99 t-2

Auf Antrag der Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., Südtiroler Platz 9, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Osttiroler Volksbank, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 889.792, lautend auf Roland Rauschenberger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 473/99 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein Ebbs Niederdorf Walchsee, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl Kufstein Ebbs Niederdorf Walchsee, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.276.604, Kontroll-Nr. 410788, lautend auf Hermann Lerchenberger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 474/99 m-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., Marktplatz 10, 9920 Sillian, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.304.059, Kontroll-Nr. 757.055, lautend auf Portatore, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 475/99 h-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Stumm, Stummerberg und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6272 Stumm im Zillertal, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Stumm, Stummerberg und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.013.767, Kontroll-Nr. 18224, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 476/99 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, mit der Konto-Nr. 700.880, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 477/99 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.088.561, Kontroll-Nr. 186.795, lautend auf Karin Grünbacher, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 478/99 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.076.640, Kontroll-Nr. 515.866, lautend auf Johann Grünbacher, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
2. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 480/99 v-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 614-25946-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Jenbach, lautend auf SIKO Arbeitsgemeinschaft, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 481/99 s-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 604-17183-8 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der HGS-Schwaz, lautend auf Renate Schoner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 482/99 p-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 497, 6450 Sölden, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.001.655, Kontroll-Nr. 317289, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. November 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 483/99 k-2, 58 T 484/99 g-2, 58 T 485/99 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 497, 6450 Sölden, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Drei Sparbücher der Raiffeisenbank Sölden, reg. Gen. m. b. H.,

a) mit der Konto-Nr. 30.014.674, Kontroll-Nr. 21445, lautend auf Alois Gruener, mit Losungswort;

b) mit der Konto-Nr. 30.111.173, Kontroll-Nr. 52267, lautend auf Überbringer, mit Losungswort;

c) mit der Konto-Nr. 30.115.141, Kontroll-Nr. 52276, lautend auf Überbringer, mit Losungswort;

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. November 1999

ZAHLUNGSPLANBESTÄTIGUNG*9 S 73/98 d*

Gemeinschuldner: Wilhelmus Cappendijk, geb. am 18. Oktober 1952, Gastwirt, The Old Dutch, 6330 Kufstein, Kirchgasse 4, wohnhaft in 6300 Wörgl, Bodensiedlung 28.

Der am 15. Oktober 1999 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 20%ige Quote, zahlbar in zehn gleichbleibenden halbjährlichen Raten, wobei die erste Rate am 30. Mai 2000 zur Auszahlung zu bringen ist, alle weiteren Raten zum jeweiligen halbjährlichen Monatsende fällig sind, bei Terminverlust bei Verzug auch nur einer Rate. Im Falle des Wiederauflebens gelten die gesetzlichen Nachfristen. Über die vereinbarte Zahlungsquote hinaus wird das Masserealisat vom Masseverwalter an die Gläubiger verteilt.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. Oktober 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES*9 S 112/99 s*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „el uno Friseurbedarf G. m. b. H.“, FN 141110 s, 6424 Silz, Dornachweg 53.

Masseverwalter: Dr. Markus Kostner, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Anmeldungsfrist bis 24. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 7. Jänner 2000, 9 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Oktober 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES*9 S 113/99 p*

Gemeinschuldner: Peter Gstrein, geb. am 27. März 1957, Transportunternehmer, 6422 Stams, Windfang 24.

Masseverwalter: Mag. Albin Huber, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Stellvertreter: Dr. Markus Kostner, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Anmeldungsfrist bis 24. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 7. Jänner 2000, 8.45 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. November 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES*19 S 269/99 b*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Tadija Knezevic & Partner KEG“, FN 172735 y, 6345 Kössen, Dorf 6.

Masseverwalterin: Mag. Birgit Hermann, Rechtsanwältin, 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/61813, Fax 05372/61813-4.

Stellvertreter: Dr. Manfred Dallago, Rechtsanwalt, 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/61813, Fax 05372/61813-4.

Anmeldungsfrist bis 26. November 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 13. Dezember 1999, 10.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
28. Oktober 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES*19 S 270/99 z*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Ferdinand Peer, Schlosserei-Heizung-Sanitäre Gesellschaft m. b. H. in Liquidation“, FN 44562 h, 6162 Mutters, Dorfstraße 52.

Masseverwalter: Dr. Bernhard Haid, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 6, Tel. 0512/583258, Fax 0512/583258-15.

Anmeldungsfrist bis 17. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 10. Jänner 2000, 8.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
2. November 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 511/96 m*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Othmar Zechner Handelsgesellschaft m. b. H., 9900 Lienz, Rosengasse 12.

Der am 18. Oktober 1999 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
29. September 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 84/99 x*

Gemeinschuldner: Karl Rudolf Weger, geb. am 13. April 1964, Public-Relations-Berater, 6020 Innsbruck, Pradler Straße 21.

Der am 13. April 1999 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 28. Juni 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 2 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

11. Oktober 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 179/98 g*

Am 5. Jänner 2000, um 8.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Telfes, EZL. 342, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnhaus 6165 Telfes, Plöven Nr. 21.

Zur Liegenschaft EZL. 342 gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 4.162.000,-

Geringstes Gebot: S 2.081.000,-

Vadium: S 416.200,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrn in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

3. November 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 68/99 k*

Am 5. Jänner 2000, um 9.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Völs, EZL. 670, 1/16-Anteil (BLNr. 3), statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: ein ca. 2 m breiter und 50 m langer asphaltierter Weg am östlichen Ortsrand von Völs.

Zur Liegenschaft EZL. 670 gehört kein Zubehör.

Schätzwert: S 5.456,-

Geringstes Gebot: S 2.728,-

Vadium: S 545,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrn in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

3. November 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*E 867/99 z-15*

Am 21. Dezember 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung der Liegenschaften

a) Grundbuch 85034 Stribach, EZL. 90005 (Geschlossener Hof vlg. Gendorfer) und

b) Grundbuch 85041 Unternussdorf, EZL. 46, bestehend aus den Gst. Nr. 566/2, 567 (je LN.), 596 (LN. und Gewässer), 597, 598, 599, 600, 601/2, 601/3 (je LN.) und 636/1 (Sonstige), statt.

Schätzwert samt Zubehör: zu a) S 12.974.023,-

zu b) S 3.996.694,-

Wert des Zubehörs: zu a) S 136.500,-

Geringstes Gebot: zu a) S 8.649.348,66

zu b) S 3.996.694,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrn in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3

3. November 1999

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.

Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Druck: Eigendruck